

Mitteilung des Sachwalters der Swissair-Gruppe an die Gläubiger und die Medien

Zwischenbericht des Sachwalters an die Nachlassrichter versandt und den Gläubigern zugänglich gemacht

Küsnacht-Zürich, 15. März 2002. Der Sachwalter der SAirGroup, SAirLines, Flightlease AG und Swissair Schweizerische Luftverkehr AG, Karl Wüthrich, Wenger Plattner, und sein Team haben in der Berichtswoche neben der Bewältigung der laufenden Arbeiten den Zwischenbericht an die Gläubiger und Nachlassrichter verfasst. Der Bericht wurde den Nachlassrichtern zugestellt und den Gläubigern und weiteren interessierten Kreisen auf der Website des Sachwalters (www.sachwalter-swissair.ch) am 13. März 2002 in deutscher Sprache zugänglich gemacht. Die Übersetzungen (französisch/englisch) sollten bis Montag, den 18. März 2002 vorliegen. Sie werden dann unverzüglich auf die Website aufgeschaltet.

Im Zwischenbericht beschreibt der Sachwalter die wesentlichen Tätigkeiten seit seiner Ernennung. Unter anderem nimmt er Stellung zum weiteren Verlauf des Projekts Phoenix +: Er geht davon aus, dass dieses – mindestens soweit es die Swissair betrifft – planmässig abgewickelt werden kann. Weiter beschreibt er die Vorgänge beim Verkauf der Aktiven und die diesbezüglichen Pendenzen. Er zieht eine erste Zwischenbilanz aus dem Schuldenruf und zur Untersuchung der Verantwortlichkeit. Darüber hinaus wirft er einen Ausblick auf das weitere Verfahren: Eine Verlängerung der Nachlassstundungen um sechs Monate erachtet der Sachwalter als notwendig. Schliesslich sind im Anhang zum Zwischenbericht Übersichten über die Aktiven und Passiven (Status) der SAirGroup, SAirLines, Swissair Schweizerische Luftverkehr AG und Flightlease per 5. Oktober 2002 beigefügt.

Für weitere Informationen

- Website des Sachwalters: www.sachwalter-swissair.ch
- Filippo Th. Beck, Wenger Plattner, Telefon 01 914 27 70, Fax 01 914 27 88